

15. März 1999

## Qualifying: Audi auf dem Weg in die erste Startreihe

Erfolgreicher Auftakt für Audi in Amerika: Beim ersten Zeittraining für das 12-Stunden-Rennen in Sebring (Florida) am kommenden Samstag belegte Rinaldo Capello im Audi R8 den zweiten Startplatz. „Ich hätte noch schneller fahren können, aber der Verkehr auf der Strecke war einfach zu stark“, erklärte der italienische Audi Werksfahrer vor dem Saisonauftakt der American Le Mans-Serie (ALMS).

Pech hatte Tom Kristensen im zweiten Audi R8. Nach seiner Bestzeit im freien Training wollte der Däne gleich zu Beginn, als die Strecke noch frei war, auf Zeitenjagd gehen. „Ich war auf dem Weg zur Pole Position. Aber dann blockierte das linke Vorderrad und ich fuhr in einen Reifenstapel“, sagte Tom Kristensen. Der Schaden am Audi R8 mit der Startnummer 78 ist allerdings gering und kann bis zum zweiten Teil des Zeittrainings am Donnerstagnachmittag repariert werden.

## Stimmen

**Rinaldo Capello (#77):** „Das Qualifying lief richtig gut. Aber ich hatte Schwierigkeiten, bei dem starken Verkehr ein freie Runde zu finden. Bestimmt hätte ich noch schneller fahren können, besonders in den letzten beiden Runden. Da war ich schon vier oder fünf Zehntelsekunden besser, musste aber hinter langsameren Autos bremsen.“

**Tom Kristensen (#78):** „Ich wollte gleich zu Beginn einige schnelle Runden fahren. Anfangs sah alles gut aus, denn die Strecke war frei. Doch dann kam ein Auto aus der Boxengasse, wurde plötzlich langsamer und brachte so meinen Rhythmus durcheinander. Der linke Vorderreifen blockierte, das Auto kam von der Strecke ab, und ich fuhr in einen Reifenstapel.“

**Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef:** „Rinaldo hat einen wirklich guten Job gemacht. Er hatte aber immer mit den langsameren Autos auf der Strecke zu kämpfen, die eine Menge Zeit kosteten. Tom wollte gleich zu Beginn eine schnelle Runde fahren, weil die Strecke noch frei war. Morgen beginnt ein neues Spiel im zweiten Teil des Qualifyings.“

